ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

Vom Papierzertifikat zum digitalen Battery Badge

Kompetenzen sichtbar und anschlussfähig machen

Henry Herkula

henry.herkula@b-tu.de

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
BTU Cottbus-Senftenberg

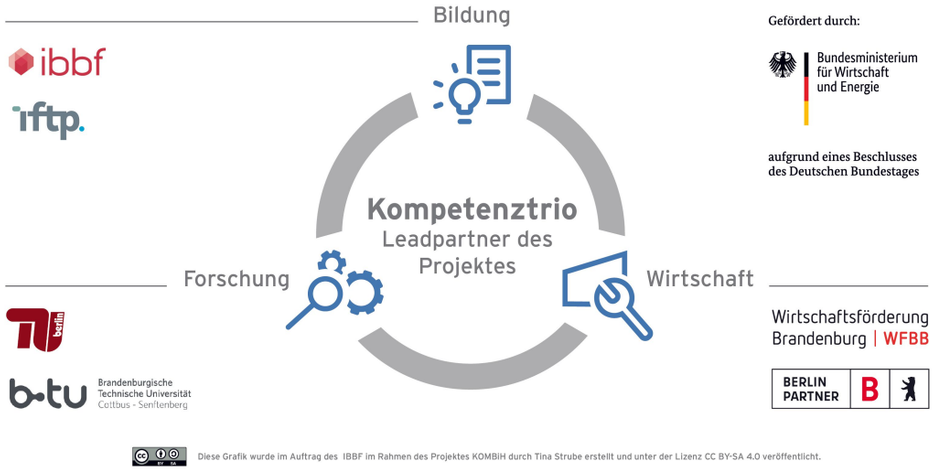
Digitale Nachweise, Microcredentials, Open Badges
Battery Badge in KOMBiH
2026-11-06, ZDT-Jahrestagung 2026

Inhalte lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Was ist KOMBiH?

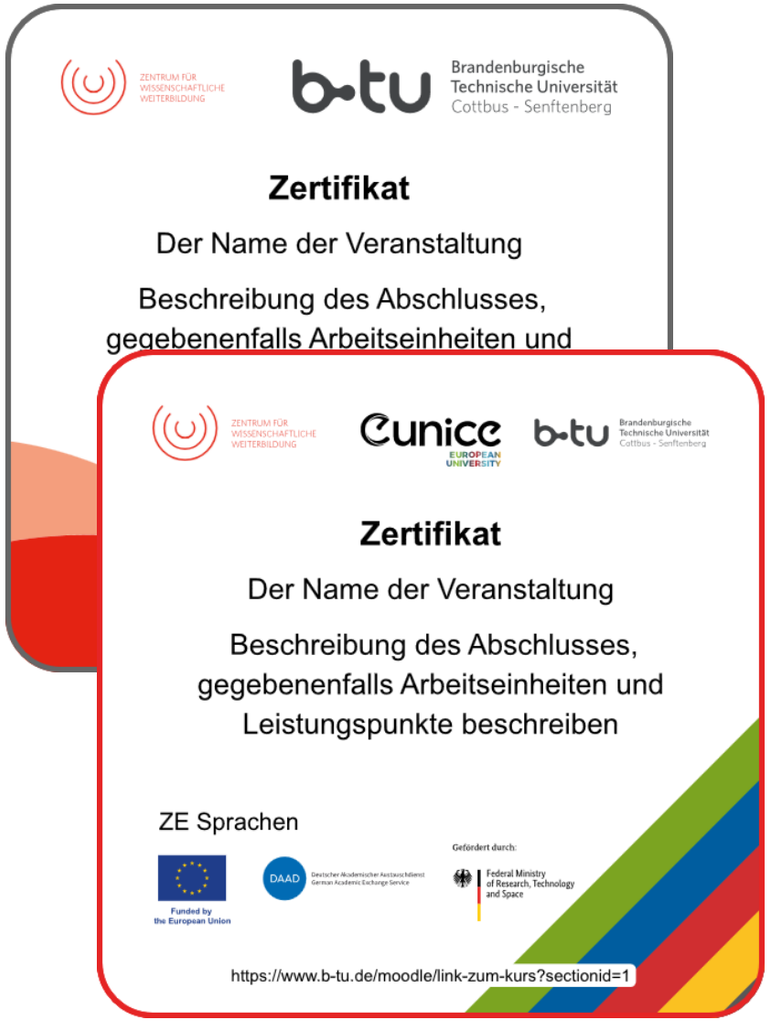
- KOMBiH identifiziert die Bedarfe von Unternehmen an Kompetenzen zur Batteriezellfertigung in der Hauptstadtregion
- Es ermittelt so die damit verbundenen Weiterbildungsbedarfe der Beschäftigten, entwickelt die notwendigen Qualifizierungsangebote und führt diese Qualifizierungen durch
- Ungefähr 2000 Teilnehmende in ca. 40 Veranstaltungen seit 2024, von denen der Großteil digital zertifiziert wurde

KOMBiH
Kompetenzaufbau für Batteriezellfertigung in der Hauptstadtregion



Was sind digitale Nachweise?

- Im Kontext von Microcredentials und Anerkennung/Anrechung hilft die Digitalisierung dabei, konkrete Prozesse zu automatisieren
- Digitale Nachweise sind Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen oder Kompetenznachweise
- Sie werden Teilnehmenden als digitale Datei mit integrierten Abschlussinformationen (Open Badges) zur Verfügung gestellt



Wofür kann man digitale Nachweise verwenden?

- Zeugnisse, Urkunden, Zertifikate und andere Nachweise unterstützen dabei, **Lernergebnisse für andere** rechtlich abgesichert **zu dokumentieren**
- Sie dienen als Belege für Qualifikationen und erhöhen die Glaubwürdigkeit bei Arbeitgebern
- Sie machen **eigene Weiterentwicklung sichtbar**, was zu neuen Ideen und Ansatzpunkten führen kann
- Sie liefern Argumente für ein höheres Gehalt und mehr Verantwortung
- Sie schaffen Vertrauen zwischen Ihnen und verschiedenen Institutionen

Und was macht digitale Nachweise besser?

- Digitale Nachweise sind nicht automatisch “besser” als klassische Papier-Zertifikate, sie besitzen aber einige Vorteile
- Die Nachweise können **von überall abgerufen werden** (zum Beispiel auch vom Handy). Man spart sich das physische Mitnehmen. Relevant auch für Online-Bewerbungen
- Die Nachweise sind **leicht teilbar**. Sie können verschickt werden, ohne dass man physische Kopien anfertigen muss
- Digitale Daten lassen sich mit Datensicherungen vor Bränden oder Wasserschäden schützen
- Digitale Zertifikate erhöhen als Badges durch eine eingebaute Validierung den **Schutz vor Fälschungen**

Wie können digitale Nachweise vergeben werden?





Vergabe von Badges in Moodle

- Moodle ist ein Lern-Management-System, das im KOMBiH-Projekt von allen Partnern auf ihren individuellen Lernplattformen genutzt wird
- Moodle bietet direkt eingebaut ein Vergabesystem für digitale Nachweise, das unabhängig von Drittanbietern auf der eigenen Infrastruktur betrieben werden kann
- Jeder Einzelkurs erhält damit die Möglichkeit, digitale Nachweise auszustellen

Warum zuerst über Vergabekriterien nachdenken?

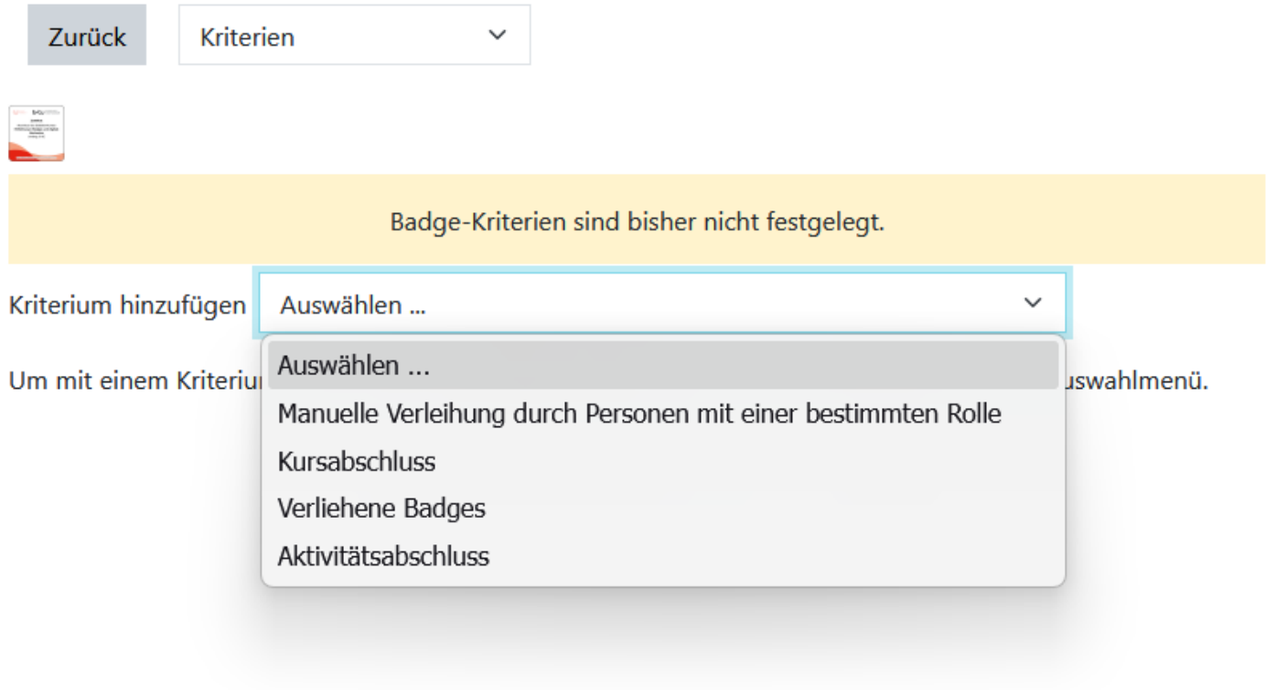
- Badges sind digitale Nachweise für erbrachte Leistungen von Teilnehmenden
- Bevor ein Badge also hinzugefügt und vergeben werden kann, muss überlegt werden, was denn für Leistungen genau erbracht werden müssen und wie diese Leistungen überhaupt für das Moodle-System erfasst werden können

Welche Vergabekriterien gibt es?

In Moodle sind folgende Kriterien für die Badgevergabe vorgegeben:

- **Manuelle Verleihung**
- **Kursabschluss**
- **Verliehene Badges**
- **Aktivitätsabschluss**

Die Vergabekriterien können unabhängig voneinander oder zusammen eingerichtet werden, um einen Badge zu erhalten.



Vergabekriterien auf der Badge-Erstellungs-Seite

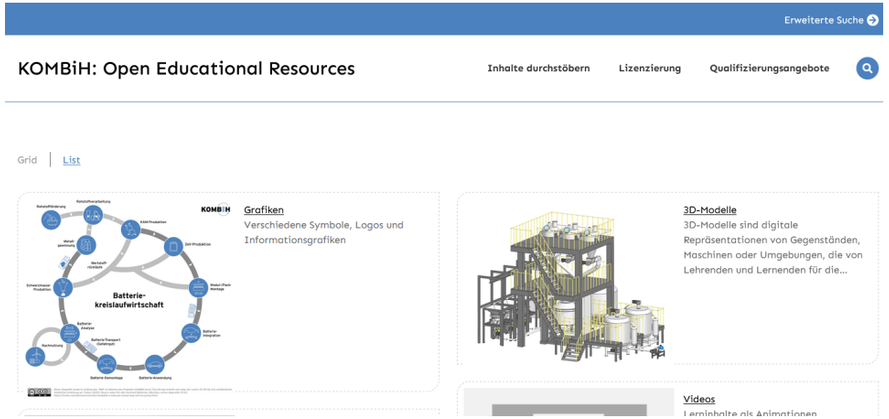
Modulares KOMBiH-Zertifikat

- Neben Einzelnachweisen wurde im Projekt auch darüber nachgedacht, wie die Nachweise modular zusammengesetzt werden können, um ein übergeordneten Abschluss zu ermöglichen
- Dafür wurde der Battery Badge erdacht, der eine Leistung von 25 Zeitstunden über mindestens 3 verschiedene Veranstaltungen im Batteriebereich hinweg würdigen soll



Weitere Werkzeuge

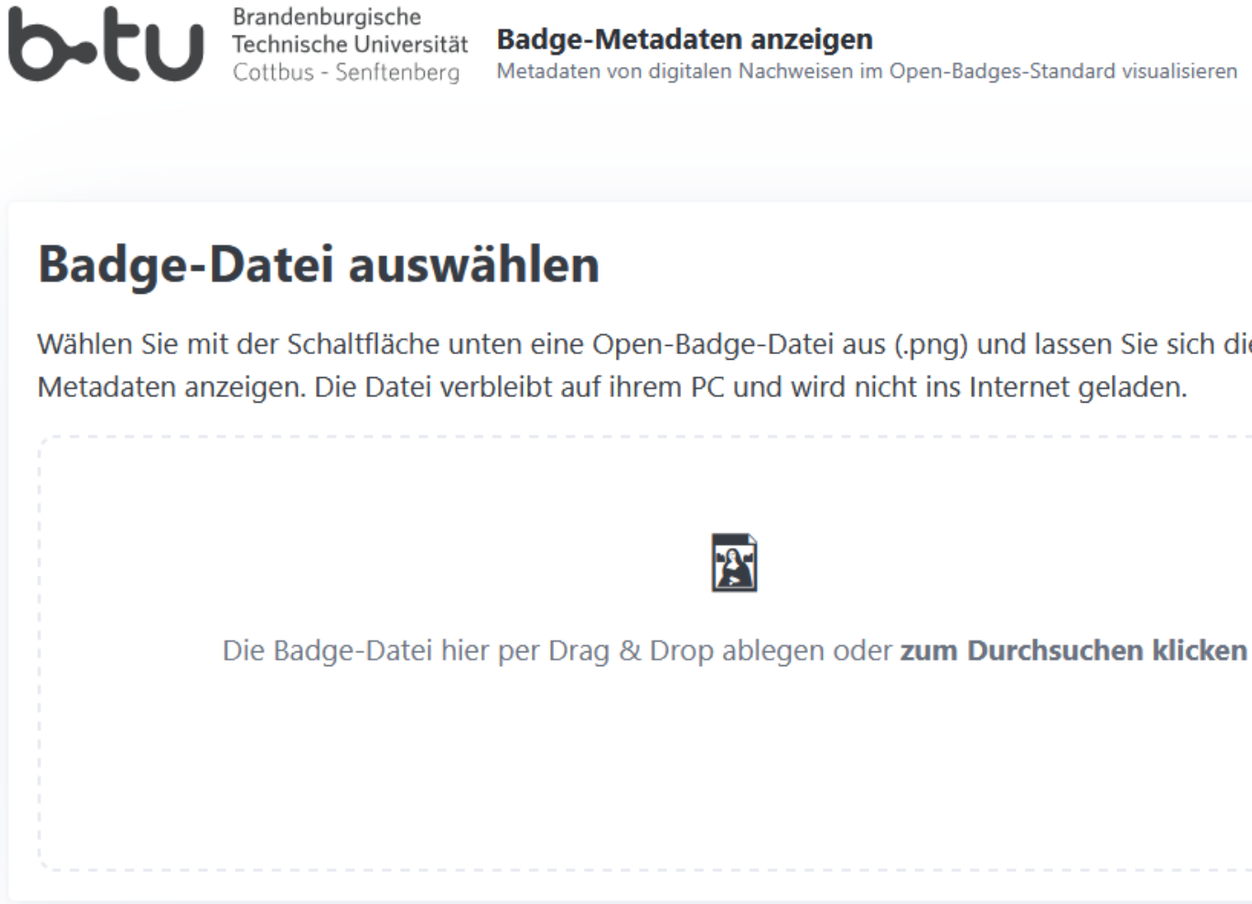
- Im KOMBiH-Projekt sollen weitere Lernpfade über den einzelnen Battery Badge hinaus entstehen
- Dafür ist es notwendig, dass Zusammenhänge von Badges digital beschrieben werden müssen
- Dafür hat KOMBiH eine Transfer-Plattform für OERs und Metadaten aufgesetzt, die weitere Werkzeuge im Kontext von Badges zur Verfügung stellt



Angebotsseite



Badge-Metadaten-Überprüfung



Selbstlernkurs

- Zum besseren Verständnis digitaler Nachweise für alle Beteiligten wurde im KOMBiH-Projekt ein Selbstlernkurs zum Thema Badges und digitale Nachweise eingerichtet
- Der Kurs dient als umfangreiche Einführung und als Austauschort über das Thema



Quellen

Clements, K., West, R. E., & Hunsaker, E. (2020). Getting started with open badges and open microcredentials. *The International Review of Research in Open and Distributed Learning*, *21*(1), 153–171. https://doi.org/10.19173/irrodl.v21i1.4529

Devedžić, V., & Jovanović, J. (2015). Developing open badges: A comprehensive approach. *Educational Technology Research and Development*, *63*(4), 603–620. https://doi.org/10.1007/s11423-015-9388-3

IMS Global Learning Consortium. (2024, December 13). *Open badges specification*. https://www.imsglobal.org/spec/ob/v3p0

Jovanovic, J., & Devedzic, V. (2014). Open badges: Challenges and opportunities. In E. Popescu, R. W. H. Lau, K. Pata, H. Leung, & M. Laanpere (Eds.), *Advances in web-based learning – ICWL 2014* (Vol. 8613, pp. 56–65). Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-319-09635-3_6

Sousa-Vieira, M.-E., Ferrero-Castro, D., & López-Ardao, J.-C. (2021). Design, development and use of a digital badges system in higher education. *Applied Sciences*, *12*(1), 220. https://doi.org/10.3390/app12010220

West, R. E., & Cheng, Z. (2023). Digital credential evolution: How open microcredentials/badges support learning in micro-, meso-, and macro-levels. In O. Zawacki-Richter & I. Jung (Eds.), *Handbook of open, distance and digital education* (pp. 1197–1216). Springer Nature Singapore.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!